

Schreiben zu meinem Widerspruch.

Sehr geehrter Herr Bernet,

Bezugnehmend auf ihr Schreiben vom 8.12. und 9.12.14 möchte ich Ihnen die Situation aus meiner Sicht schildern:

Versämtlich kennen Sie doch was - „Wenn etwas schiefgeht, dann geht es richtig schief.“

Ich betreibe seit 2000 meine Alpaka-Zucht. Diese war zwar über meinen Ex Robert Meißner in Bamberg land beim Veterinaramt angemeldet, wurde aber hauptsächlich von mir betrieben.

Nach der „schmutzigen“ Trennung von meinem Lebensabschnittsgeliebten nach einer 12-jährigen Beziehung stand ich vor einem großen Berg von Problemen, die es alle zu lösen galt.

Ich lernte meinen jetzigen Partner kennen und entschloß mich nach Nürnberg zu ziehen. Dies bedeutete auch, daß meine Alpaka-Zucht nach Nbg land umziehen mußte. Also suchte ich nach einer Pachtfläche und fand diese dann auch bei Fam. Weber in Rabenshof.

Nach der sehr aufwendigen Umsiedlung meiner Herde im Mai 2014 schien es mir im Juli